

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jephta

Händel, Georg Friedrich

Wien, [1831]

Alt

urn:nbn:de:bsz:31-66658

JEPHTA.

1

Grosses Oratorium in 3 Abtheilungen.

Musik von G. F. Händel.

Übersetzt und bearbeitet von I. F. v. Mosel.

Erste Abtheilung.

N^o 1. CHOR.

Lento.

ALTO.

ALTO. I.

ALTO. II.

Du Herr der E - wig - keit! aus des - sen Hand dem
Stol - zen Qual, dem Ar - men La - bung strömt, blick' her blick' her von
Stol - zen Qual, dem Ar - men La - bung strömt, blick' her blick' her von
dei - nem Wol - ken - thron, und lass die Schrecken dei - nes Zorns sie seh'n.
dei - nem Wol - ken - thron, und lass die Schrecken dei - nes Zorns sie seh'n.

N^o 2. CHOR.

Recitativo tacet.

Allegro moderato.

CORO. I.

CORO. II.

Gott! des Welt - alls Herr! - - All - mächt'ger Gott! des Welt - alls Herr!
Gott! des Welt - alls Herr! - - All - mächt'ger Gott! des Welt - alls Herr!

(5703.)

Eigenthum u. Verlag der k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung des Tobias Haslinger in Wien.

dess Wunder ringsumher wir schau'n, dess Wunder ringsumher wir
dess Wunder ringsumher wir schau'n, dess Wunder ringsumher wir schau'n,
schau'n, ringsumher, ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,
ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,
Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! dess Wunder dess Wunder
Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! dess Wunder dess Wunder
ringsum-her, ringsumher wir schau'n, All-mächt'ger Gott! des Welt-alls
ringsum-her, ringsumher wir schau'n, All-mächt'ger Gott! des Welt-alls
Herr! dess Wunder rings-um-her wir schau'n, dess Wunder ringsum-her wir schau'n,
Herr! dess Wunder rings-um-her wir schau'n, dess Wunder ringsum-her wir schau'n,
denn Zürnen, wenn es furchtbar glüht,
denn Zürnen, wenn es furchtbar glüht, der Fein-de Scharen schnell ver-

der Feinde Scharen schnell ver-tilgt der Feinde Scharen schnell ver-

tilgt der Feinde Scharen schnell ver-

tilgt dess Zürnen wenn es furchtbar glüht, des Zürnen wenn es furchtbar

tilgt dess Zürnen wenn es furchtbar glüht, des Zürnen wenn es furchtbar

glüht, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt der Feinde Scharen schnell ver-

glüht, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt der Feinde Scharen schnell ver-

tilgt der Feinde Scharen schnell ver-tilgt. Gib einen Führer unserm Heer', dess

tilgt der Feinde Scharen schnell ver-tilgt. Gib einen Führer unserm Heer', dess

Nahme die Eh-re schön umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh - - re schön - umstrahlt

Nahme die Eh-re schön umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh - - re schön - umstrahlt

schön umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh - - re schön umstrahlt, die

schön umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh - - re schön umstrahlt,

Ehre dess Nahm' - - dess Nahm'die Eh - re schön umstrahlt, die Ehre die
 die Ehre dess Nahm'die Eh - re schön umstrahlt, die Ehre
 Ehre umstrahlt, die Ehre gib einen Führer ei -
 die Eh - re umstrahlt, die Ehre gib einen Führer ei -
 = nen Führer unserm Heer', dess Nahm'die Ehre schön umstrahlt, die Ehre die Ehre die
 Ehre schön umstrahlt, dess Nahm' - - die Eh - - re schön - umstrahlt, gib einen
 Führer unserm Heer', dess Nahme die Eh - - re schön umstrahlt, dess Nahm die Ehre schön umstrahlt,
 der mächtig unsre Sache führt, und bald des Drängers Fesseln bricht, und bald des
 Drängers Fesseln bricht, und bald, und bald, und bald des Drängers Fesseln bricht,
 der mächtig unsre Sache führt, und bald des Drängers Fesseln bricht.

Recitativ, Arie N^o 3. Recitativ und Arie N^o 4. tacet.

Zebul. *Basso.*
 Recitativ.
 (Jephta, wohlan! hin aus ins Feld! wir stürzen mu=thig auf den Feind.)

ALTO.

5

N^o 5. CHOR.

Poco Allegro.

Seht seht seht unsern Feind, der trotzend naht, seht seht
unsern Feind, unsern Feind, der trotzend naht, der trotzend naht, seht
unsern Feind, der trotzend naht, seht seht unsern Feind, der trotzend naht
mit stol-zem Tritt und düstern Blick. Seht unsern Feind, der trotzend naht, der trotzend
naht, mit stol-zem Tritt und dü- stern Blick. Seht
seht unsern Feind, der trotzend naht, mit stolzem Tritt und düstern Blick,
mit stolzem Tritt und düstern Blick, und düstern Blick, mit stol-zem Tritt und
düstern Blick. Jacob, wach auf! Jacob, wach auf! zum Streit für Gott! und brich des Drängers
Ei- sen- stab. Ja- cob, Ja- cob, wach auf! zum Streit für Gott!
und brich des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisenstab, des Drän-
gers Eisen- stab, und brich des Drängers Eisen- stab, und brich des Drängers Eisen-
stab, und brich des Drän- gers Eisen- stab, wach auf! und brich des Drängers Eisen-

T. H. 3703.



stab, wach' auf! zum Streit für Gott! wach' auf! zum Streit für Gott! und brich des
 Drängers Eisen-stab, und brich - - - und brich des Drängers Eisen-stab, wach' auf!
 zum Streit für Gott! und brich des Drängers Eisen-stab, wach' auf! und brich des Drängers Eisen-
 stab, des Drän - - - gers Ei - sen - stab, und brich - - - und brich - -
 - - des Drän-gers Ei - sen - stab, und brich des Drän-gers Ei - sen - stab.

Recitativ, Arie N^o 6, Recitativ und Duett N^o 7 tacet.

Recitativ *Jephtha.* *Basso.*
 (des Volkes Häupter; so ruft, vereint mit mir, zu Is-raels Gott!)

N^o 8. CHOR.

Grave. O Gott, sieh unser E-lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn;
 Tempo ordinario.
 O Gott, sieh un-ser E-lend an, o Gott sieh un-ser E-lend an, un-ser E-lend an, sieh
 un-ser E- lend an, sieh un-ser E. . . lend an,
 o Gott, sieh un-ser E-lend an, un-ser E- . . lend an, o Gott, sieh un-ser E-lend
 an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, dein ist die Macht, dein ist die
 Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf' - - - - und Lohn, zu Straf' - - und Lohn.

dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, dein ist die Macht zu Straf' - - und Lohn,
 doch wende dei-nen Zorn von uns wen - de deinen Zorn von uns und seg -
 ne wen - de deinen Zorn von uns und se - gne dei - ner Knech - te
 Schar, deiner Knechte Schar und segne deiner Knechte, deiner Knechte Schar, doch wende deinen
 Zorn von uns, und se - gne dei - ne Knech - te Schar - - - und se - gne dei - ner
 Knech - - - te Schar - - - wen - de von uns wen - de deinen Zorn von
 uns und segne deiner Knech - - - te dei - ner Knechte Schar. - - -

Recitativ und Arie N^o 9. tacet.

Recitativ. *7 Sephta.* *Basso.*
 (fort, mit all dem Muth der aus Ver-trau-en quillt auf Is-raels Gott.)

N^o 10. CHOR.

Allegro. *12*
 Wenn sein Ge - both - - im Donner schallt - -, im
 Don-ner wenn sein Ge - both - - im Donner schallt, - - erschrickt das
 Meer, die Welle bricht, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, die Welle bricht, die Welle

bricht, die Welle bricht, wenn sein Ge-both - - im Donner schallt, - - im

Donner wenn sein Ge-both, im Donner schallt, - - erschrickt das Meer, die Welle

bricht, erschrickt das Meer, die Welle bricht, sie bricht, ge-horehen muss sie sei - - nem

Wink; ¹vergebens schwillt sie hoch her - an, - - - - -

¹vergebens schwillt sie hoch her - an, - - - - - be -

zwungen - - durch die Macht, durch die sie tobt und braust, - - be -

zwungen durch die Macht, durch die Macht, durch die sie tobt und braust, - durch die Macht, durch

die sie tobt und braust, - be - zwungen durch die Macht, durch die sie tobt und braust.

³ ⁴ Sie birgt nun scheu den Ü - ber - muth - - und schlägt - mit

eit - - lem Zorn den hei - - - - - tern Strand, den heitern Strand,

und schlägt mit eit - lem eit - - lem Zorn den hei - - tern Strand und schlägt - - mit

eit - - lem, eit - - lem Zorn den hei - tern Strand, sie birgt nun scheu den Ü - - ber -



muth, sie birgt nun scheu - - - - - den Ü - ber-muth, sie birgt nun scheu den Ü - ber -
 muth, und schlägt mit eit - - lem Zorn den hei - - tern, hei - - tern Strand, sie birgt nun
 scheu - - den Ü - - - bermuth - - und schlägt mit eit-lem Zorn den heitern Strand, sie birgt nun
 scheu - - - sie birgt - nun scheu - - den Ü - - ber-muth, und schlägt mit eit-lem
 Zorn den hei-tern Strand, sie birgt nun scheu den Ü - ber-muth, und schlägt mit eit-lem
 Zorn - - - - - den hei-tern Strand,
 den hei - - - - - tern Strand, und schlägt mit eit - lem Zorn - - den
 hei - - - - tern Strand, den hei - tern Strand, den hei - - tern Strand, den hei - - - -
 - - - - tern Strand, und schlägt mit eit-lem Zorn - - - - den heitern
 Strand, den hei-tern Strand, und schlägt mit eit-lem Zorn, den hei - - - -
 - - - - tern Strand den hei-tern Strand.

ZWEYTE ABTHEILUNG.

Andante. *Recitativ. Hamor. Basso.*
 (und Sieg, und Freud' und Friede, rings erschallen!)

N^o 11. CHOR.

Andante. *mf*
 Cherub und Se-raphim die geist'ge Schar, Cherub und Se-raphim die geist'ge Schar, sind Bothen des Geschicks, sind Bothen des Geschicks, und horchen seinem Ruf; und horchen seinem Ruf; dann eilen sie dann eilen sie, dann eilen sie in schnellem Flug, in schnellem Flug, dann eilen sie in schnellem Flug, umringt von Flammenglanz, umringt von Flammenglanz, dann eilen sie in schnellem Flug, umringt von Flammenglanz, *Allegro.* Zum Stur - me her-bey, zum Stur - me her-bey, zum Stur - me her-bey, auf Wirbel - winden zum Sturme her-bey, zum Stur - me her-bey, auf Wirbelwinden zum Sturme herbey, zum Stur - me herbey, zum Sturme herbey zum Sturme herbey, zum Sturme her-bey - - - - - zum Sturme herbey auf Wirbel winden zum Sturme herbey, auf Wirbelwinden zum Sturme her-bey, auf Wirbelwinden zum Sturme herbey, zum Sturme herbey, zum Sturme her-bey, zum Sturme herbey, herbey, - - - zum Stur-me, zum Stur-me her-

T. H. 5703.

bey, auf Wir-bel - winden zum Sturme her - bey, auf Wir - - - bel - -
 winden zum Sturme her - bey, auf Wirbel - winden zum Sturme her - bey.

Recitativ und Marsch N^o12. tacet.

N^o13. CHOR.

Allegro.

Der Köni - ge Herr, der Kö - ni - ge Herr sandte Hül - fe uns,
 der Kö - ni - ge Herr der Herr - - - - - der
 der Kö - ni - ge Herr der Herr - - - - - der
 Herr sandte Hül - fe uns, der Kö - ni - ge Herr der Herr der Könige Herr sandte Hül - fe
 Herr sandte Hül - fe uns, der Kö - ni - ge Herr - - - - - der Könige Herr sandte Hül - fe
 uns, der Kö - ni - ge Herr der Kö - ni - ge Herr - - - - - sandte Hül - fe
 uns, stimmt an sein Lob mit freudigem Sange stimmt an sein Lob mit freu - di - gem
 Sang! der Könige Herr - - - - - der Könige Herr sandte Hül - fe uns, der Könige
 Herr - - - der Herr sandte Hül - fe uns, mit freudi - gem Sange stimmt an sein Lob.
 Herr - - - der Herr sandte Hül - fe uns, mit freudi - gem Sange stimmt an sein Lob.



Recit^v Pastoral N^o14. Arie mit Chor N^o15. Recit^v u. Arie N^o16. tacet.

Recitativ. *Zebul.* *Basso.*
 (hin, wie düst're Wolken flieh'n, wenn durch die Himmel Er den Sturmwind sendet.)

N^o17. CHOR.

Allegro moderato.

Grave. *m.v.*

Nar seinem Ruhm gleicht sei-ne Macht. Er sieht, er lenkt, verhüllt und fest; er sieht, er lenkt, verhüllt und fest; Sein starker Arm mit raschem Schlag, zerstreut und fällt den stolzen Feind, zerstreut zerstreut und fällt den stolzen Feind, zerstreut und fällt zerstreut den stolzen Feind, den stolzen Feind, zerstreut sein starker Arm mit raschem Schlag mit raschem Schlag - zerstreut mit raschem Schlag den stolzen Feind, zerstreut und fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind, den stolzen Feind, zerstreut - und fällt den stolzen Feind, zerstreut sein starker Arm mit raschem Schlag, sein starker Arm zerstreut und fällt, zerstreut und fällt, zerstreut und fällt den stolzen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag, mit raschem Schlag - mit raschem Schlag, zerstreut und fällt zerstreut und fällt - den stolzen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag - zerstreut und fällt den stolzen Feind, zerstreut zerstreut - zerstreut und fällt - den stolzen Feind.

T. H. 5703.

Recitativ und Arie N^o 18. tacet.

Recitativ mit Begleitung. *Largo.* *Allegro.* *Moderato.* *Largo.* *Allegro.*

Lento.
Jephtha.

Basso.

(Feind, da-rum - am nächsten Morgen - am nächsten - Morgen - ich ver - ge - he -)

N^o 19. CHOR.

Largo. *m.v.*

Ver-hüllt, - - verhüllt, o Herr, ist dein Beschluss ver-

hüllt, dem Blick der Sterbli-chen! dem Blick der Sterblichen! verhüllt, o Herr, ist dein Be-

schluss, ver-hüllt, verhüllt, dem Blick dem Blick der Sterb-li-chen, ver-hüllt, ver-

hüllt, ist dein Be-schluss, verhüllt dem Blick, dem Blick der Sterb-li-chen.

Larghetto.

Al-le Freud' wird - - nun zu Leide, al-ler Ju-bel wird zur Kla-ge, wie sich

Tag in Nacht ver-kehrt, wie sich Tag in Nacht ver-kehrt, wie sich

Tag in Nacht ver-kehrt. Al-le Freud' wird - nun zu Lei- - de, al-ler

Ju-bel wird zur Kla-ge wird zur Kla-ge, wie sich Tag in Nacht, wie sich

Tag in Nacht ver-kehrt, wie sich Tag in Nacht ver-kehrt.

T.H. 5703.



Tempo ordinario.

Kein sich'res Glück, kein dau - ernd Wohl, kein dauernd Wohl schmückt unsern

Pfad - - durch die - - se Welt, schmückt unsern Pfad durch die - se Welt, schmückt un - sern

Pfad - durch die - - se Welt, schmückt unsern Pfad durch diese Welt, schmückt unsern Pfad durch diese

Welt, schmückt un- sern Pfad schmückt un- sern Pfad, kein sich'res Glück, kein sich' res

Glück, kein dauernd Wohl schmückt unsern Pfad durch die - se Welt.

Wir beugen uns dem wahren Spruch, dem wahren Spruch: ist recht,

was immer ist ist recht, ist recht. Wir beugen

uns dem wah - - - ren Spruch: was immer ist, ist recht,

was immer ist, ist recht, was immer ist ist recht. Wir - - beugen

uns dem wahren Spruch: was im- mer ist, ist recht, wir - - beu- gen

uns dem wahren Spruch: was immer ist, was immer ist, ist recht,

was immer ist, ist recht, was immer ist, was immer ist, ist recht.

T.H.5703.

Ende der zweyten Abtheilung.

DRITTE ABTHEILUNG.

Nº 20. CHOR.

Larghetto. *1 Chor 1.*

Der frommen Bitte Feyer-klang, der Bitte, der Bit-te, Je-hova, leih'-

-- ein gü-tig Ohr! Je- ho-va, leih'----- ein gü-tig Ohr! Je- ho-va,

Chor 1 u. 2.

leih ein gü-tig Ohr! der frommen Bitte Fey-erklang, Je-hova, leih' leih ein

gü-tig Ohr! ein gü-tig Ohr! Je-ho-va, Je- ho-va, leih ein gü-tig Ohr!

Recitativ und Arie Nº 21. tacet.

Nº 22. CHOR.

Tempo ordinario.

Dunkle Furcht, dunkle Furcht und Zwei-fel-muth steigern,

Herr, des Le-bens Last, des Lebens Last,----- des Lebens Last. Dunkle Furcht dunkle

Furcht und Zwei-fel-muth steigern, Herr, des Lebens Last, des Lebens Last. Sonst be-

herrscht' uns dein Ge- setz doch nun bindet uns der Eid, sonst beherrscht uns dein Gesetz, doch nun

bindet uns der Eid. Und künde gnädig dein Geboth,-----

dein Geboth, und künde gnädig gnädig dein Ge-both. Hör' das Flehn in dieser Angst, in

T. H. 5703.

dieser Angst, und künde gnädig dein Geboth, - - - und künde gnä - - dig und künde
 gnädig dein Ge-both, hör das Fleh'n, hör das Fleh'n hör' in dieser Angst, in dieser Angst, hör' das
 Fleh'n in dieser Angst, in dieser Angst in dieser Angst und künde gnädig dein - - Ge-
 both, hör' das Fleh'n in die-ser Angst, und künde gnä-dig dein Ge- - both.

Recitativ und Arie N^o 23. tacet.N^o 24. CHOR.

Non troppo Presto.

Heh-res Ziel für ew'-ges Lob! für ew'-ges Lob!
 Heh-res Ziel für ew'-ges Lob! für ew'-ges Lob! Heh-res
 Ziel für ew'-ges Lob, für ew'-ges, für ew'-ges Lob!
 Recht und heilig ist - - dein Weg, - - ist dein Weg, - - - - - recht und heilig ist dein
 Weg - - - - - ist dein Weg, recht und heilig ist - - dein Weg, - - recht und
 hei - lig ist dein Weg, recht und hei - lig ist dein Weg, recht und hei - lig
 ist dein Weg, dei - ne Gna - de wal - tet hoch, dei - - ne Gna - de

wal-tet hoch, dei-ne Gna-de wal-tet hoch, wal-tet hoch, - - - - - dei-ne Gna-de
 wal-tet hoch, e-wig si-cher e- - - - - wig treu, e- - - - -
 - - - - - wig e-wig sicher, e-wig e- - - - - wig treu, e-wig treu, e-wig
 si-cher, e-wig treu, e-wig treu, - - - - - e-wig treu, e-wig treu, ewig
 treu, e-wig e- - - - - wig e-wig treu, e-wig treu, e-wig
 treu, e-wig treu, e-wig treu, e-wig si-cher e-wig treu, e-wig sicher e-wig
 treu, e-wig treu, e-wig treu, e-wig si-cher e- - - - - wig e- - - - -
 - - - - - Adagio. wig si-cher e-wig treu,

dei-ne Gna-de wal-tet hoch! e-wig si-cher e-wig treu.
 Recitativ. *Jephta.* *Basso.*
 (nicht, wie sich dein Va-ter freut, den Gott ge-segnet, als er dich er-ret-tet.)

Nº 25. CHOR.

Allegro. *f*
 Ihr Kinder Gi-le-ads, freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er-
 freu- - - - - et euch! ihr Kinder Gileads freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu
 Theil, ihr Kin-der Gi-le-ads freu-et euch! freu-et euch!
 T.H. 5703.

ihr Kinder Gi - le - ads freu - et euch! ein viel - - fach Glück, ward euch - - zu Theil, ein
 viel - - fach Glück, ein Glück, er - freu - et euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil.
 Frey von des Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Friedens rei - - ches
 Loos, - - - winkt euch des Friedens rei - ches Loos, weil ihr der Tu - gend Pfad ge - wallt.
 Frey von des Krieges blut'gem Schwert, frey, frey frey von des Krie - ges
 blut'gem Schwert, winkt euch des Friedens rei - - ches rei - - ches Loos, winkt euch des
 Frie - dens rei - ches rei - ches Loos, weil ihr der Tu - gend Pfad ge - wallt,
 Allegro.
 So lohnt der Herr den der - ihm folgt, A - - - - - men!
 Hal - le - lu - jah! - - - - - Halle - lu - jah! Halle - lu -
 jah! - - - - - Hal - le - lu - jah! So lohnt der Herr - - den, der - ihm folgt. A - - -
 - - - - - men! Halle - lu - jah! - - - - - Halle - lu - jah! - - -
 - - - - - So lohnt der Herr - - den, der ihm folgt, so lohnt
 - - der Herr - - den, der ihm folgt, den, der ihm folgt. Hal - le - lu - jah! A - - - - - men!
 T. H. 5703. ENDE.